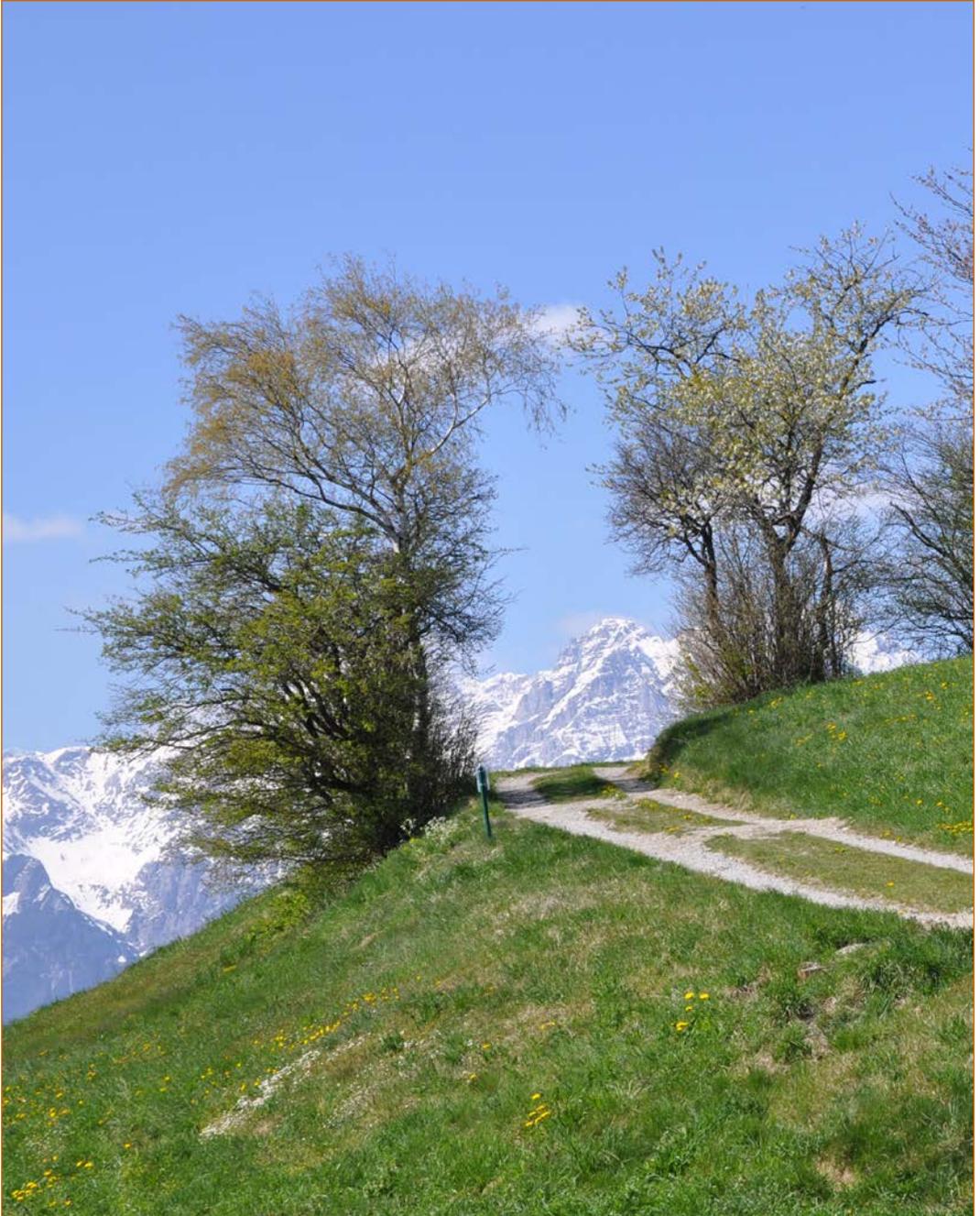


pfarrbrief



pfarrgemeinde schwaz maria himmelfahrt fastenzeit / ostern 1/2015





Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Leserin, lieber Leser!

Foto: Walter Graf



Der Frühling macht sich derzeit breit. Es liegt zwar noch Schnee auf den Bergen, aber im Tal beginnt es schon überall zu grünen und zu blühen. Die ersten Blumen trotzen der noch immer möglichen Kälte. Das Frühjahr kommt mit all seiner Kraft. Wir wissen, das Leben ist stärker.

So ist das Geschehen in der Natur auch ein schönes Bild für unseren Glauben: In der Fastenzeit gedenken wir in den Kreuzwegandachten des Leidens und Sterbens Jesu. Aber am Ende steht immer die Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte

Wort hat. Jesus durchschreitet den Tod, um uns durch seine Auferstehung das Leben in Fülle zu eröffnen.

Für mich ist die Fastenzeit – vor allem die Karwoche – keine trübe oder resignative Zeit, sondern eine Zeit, wo ich mir zwar aller Vergänglichkeit und Gebrechlichkeit bewusst werde, aber mit der Hoffnung, dass das Irdische nicht das letzte Wort hat. Auch hier und heute kann etwas wachsen und gedeihen, das ich nicht für möglich gehalten habe. Es gibt diese Lichtblicke im Alltag, diese bunten Flecken der grünen Wiesen und aufblühenden Blumen.

In den nächsten Monaten begehen wir in Schwaz viele Jubiläen:

500 Jahre Franziskanerkirche, 150 Jahre Kolpingsfamilie, 30 Jahre Pfarre St. Barbara, 370 Jahre Pfarre Maria Himmelfahrt, 500 Jahre Spital, Goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Rudolf Theurl und wahrscheinlich noch viele private Jubiläen.

Sie laden ein, auf eine oft bewegte Geschichte dankbar zurückzuschauen. Bei Festansprachen werden meistens nur die positiven Seiten hervorgehoben und das Negative ausgeblendet. Ich möchte einladen und motivieren, die wechselvolle Geschichte anzuschauen und nicht zu verschweigen. Es hat auch die Zeiten der Krisen gebraucht, um zu wachsen, Neues zu wagen und zu einer neuen Lebendigkeit zu finden. So können uns vielleicht diese Jubiläen an das Geheimnis unseres Glaubens, dass im Tod neues Leben erwächst, erinnern.

**Ich wünsche uns allen eine segensreiche Fastenzeit und Karwoche,
die von der Feier des Osterfestes gekrönt wird.**

Der Tod hat nicht das letzte Wort, das Leben ist stärker!

Euer *Pf. Martin Müller*

KLARSTELLUNG!

Die Artikel in der Tiroler Tageszeitung haben viel Wirbel ausgelöst, und vor allem für viel Verwirrung gesorgt. Auch wenn auf die Sicht der Diözese Innsbruck hingewiesen wurde, blieb der Eindruck der Überschriften haften.



Dieser Umstand hat auch Generalvikar Mag. Jakob Bürgler veranlasst, eine offizielle Stellungnahme abzugeben, die recht klar und bestimmt ist: **„Der Hinweis auf die Gefahr für das Seelenheil von Verstorbenen ist unangebracht und falsch.“**

Er verweist auf den Katechismus der katholischen Kirche, der festhält: *„Die Kirche gestattet die Einäscherung, sofern diese nicht den Glauben an die Auferstehung des Fleisches in Frage stellen will.“* (KKK 2301).

Meiner Meinung nach geht die Argumentation von Rupert Bader, Pfarrer in Vils, von einer sehr dinglichen Vorstellung aus und übersieht dabei, was die Auferstehung mit Leib und Seele bedeutet: Der ganze Mensch – wie auch immer wir uns den verklärten Leib vorstellen – ist gemeint. Er wird als Ganzer – mit Leib und Seele – erlöst und findet Eingang in die volle Gemeinschaft mit Gott!

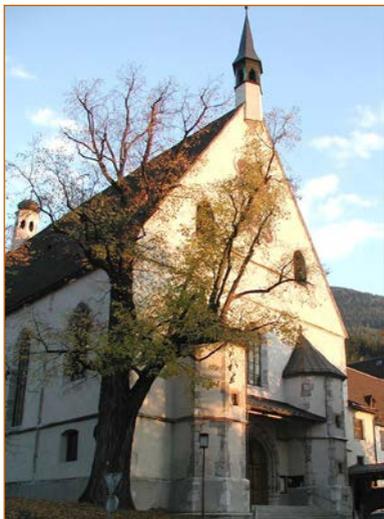
Deshalb betont die pastorale Handreichung der Diözese Innsbruck zur „Begräbniskultur“, dass es *„wichtig ist, dass Seelsorger und Pfarrgemeinden auch bei einer Kremation und Urnenbeisetzung versuchen, in gleicher Weise den Angehörigen nahe zu sein und den Gottesdienst würdig zu feiern, aber auch mithelfen, dass Sterben, Tod und Verabschiedung des Leichnams aus dem Leben der Menschen nicht verdrängt werden.“*

In diesem Sinn werde ich es auch weiterhin halten. Ich respektiere die Entscheidung, die teilweise schon von den Verstorbenen zu Lebzeiten oder von den Angehörigen aus verschiedenen Gründen getroffen wurde, und bemühe mich im Sinne der Vorgaben der Diözese, die ganz meinen Vorstellungen entsprechen, um eine würdige Feier.

Daneben versuchen die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Trauerbegleitung den Angehörigen in ihrer Trauer beizustehen, wie es schon im Herbstpfarrbrief 2014 dargelegt wurde.

Pfr. Martin Müller

500 JAHRE FRANZISKANERKIRCHE SCHWAZ



2007 feierte das Franziskanerkloster Schwaz sein 500-jähriges Bestehen. 2015 gibt es wieder einen Anlass zum Jubilieren. Dabei wird der Einweihung der Franziskanerkirche vor 500 Jahren gedacht.

Wie schon beim Klosterbau wurde die Leitung und Planung für den Kirchenbau dem Meister Christoph Reichartinger übertragen. Der ausführende Werkmeister war Ulrich Klotz, der selbst auch Steinmetz war. Am **3. April 1508** wurde der **Grundstein** zur großen, dem hl. Franziskus von Assisi geweihten Klosterkirche gelegt. Als Vorlage diente Reichartinger die Hl.-Kreuz-Kirche in Augsburg (ehem. Chorherrenstift, heute Dominikanerkloster).

Am **3. Mai 1515** wurde die neue (noch nicht ganz fertiggestellte) Kirche eingeweiht. Sie gehört zu den größten und schönsten gotischen Gotteshäusern Tirols (59 m lang, 20 m breit). Am **23. November 1515** wurde das Gotteshaus (jetzt zur Gänze fertiggestellt) vom damaligen Weihbischof von Brixen, Johannes Kneufel, noch einmal feierlich konsekriert.

In Anlehnung an diese beiden Weihetermine wollen wir das 500-jährige Jubiläum der Kirchweihe wie folgt feierlich begehen.

Samstag, 2. Mai 2015

19.30 Uhr **Feierliche Vesper**

gestaltet von den Mitbrüdern aus dem Franziskanerorden

anschl. **Kirchenkonzert** mit Gastchören

Sonntag, 3. Mai 2015

18.00 Uhr **Feierlicher Festgottesdienst**

zelebriert von Alterzbischof Dr. Alois Kochgasser

musikalisch gestaltet vom Musikkollegium Schwaz unter der Leitung von Walter Knapp

Am Gottesdienst werden auch alle Traditionsverbände der Stadt Schwaz teilnehmen.

anschl. sind alle zur **Agape** im Kreuzgang bzw. Kreuzganghof eingeladen

Im Herbst ist zusammen mit der Stadt Schwaz eine Ausstellung zum Thema „500 Jahre Franziskanerkirche Schwaz“ geplant.

370 JAHRE PFARRE MARIA HIMMELFAHRT

Seit alters her war die ganze Gemeinde Schwaz seelsorglich zur Pfarre Vomp verwiesen. Die Feier der Messen und die Seelsorge erfolgten durch die Kooperatoren und Kapläne von Vomp, die nur zur Feier der Gottesdienste von Vomp nach Schwaz kamen.

Mitte des 16. Jahrhunderts wurde an der Liebfrauenkirche in Schwaz eine Expositur der Pfarre Vomp errichtet. Der zuständige Priester lebte in Schwaz, war für die Seelsorge verantwortlich und feierte an den Wochentagen die hl. Messen. Der Pfarrer von Vomp kam an hohen Festtagen nach Schwaz, um die Gottesdienste zu feiern.

Nachdem es immer wieder zu Beschwerden von Seiten der Gemeinde Schwaz kam, wurde im Laufe des 17. Jahrhunderts die Expositur in eine Kuratie umgewandelt. Der Kurat übte die Seelsorge selbständig aus. Der Pfarrer von Vomp kam nur mehr an sehr wenigen Festtagen nach Schwaz.

Diese Form der Seelsorge war aber auch nicht zufriedenstellend. So wurde anlässlich der Visitation in ausgiebigen Verhandlungen am 1., 2. und 8. Juli 1645 die Gemeinde Schwaz aus dem Verbund der Pfarre Vomp gelöst und zur selbständigen Pfarre mit der Liebfrauenkirche als Pfarrkirche erhoben.

Dieses Jubiläum wollen wir heuer besonders feiern beim

PFARRFEST – SONNTAG, 21. JUNI 2015, AM KIRCHBRÄUPLATZ

(bei Schlechtwetter im Pfarrhaus)



9.30 Uhr **Festmesse**,
mit dem Pfarrchor

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen**
mit der Knappenmusik

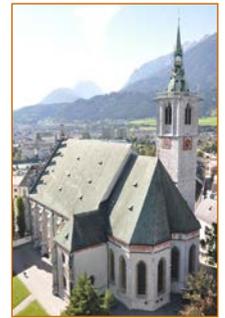
ab 13.30 Uhr Unterhaltung
mit den „3 Gfierig'n“

Wie immer ist für das leibliche Wohl mit Schnitzeln, Zillertalerkräpfen, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Der Erlös kommt den Vorbereitungsarbeiten für die Außenrenovierung der Pfarrkirche zugute!

Die Pfarre Maria Himmelfahrt

lädt alle Schwazerinnen und Schwazer, Freunde und Gäste herzlich ein!



150 JAHRE KOLPINGSFAMILIE SCHWAZ

Einen Tag vor dem Heimgang des sel. Adolph Kolping, am 3. Dezember 1865, fand in Schwaz die konstituierende Sitzung des „Jünglings- und Gesellenvereins Schwaz“ statt. Es war darum wohl die letzte Kolpingsfamilie, die zu Lebzeiten des Seligen gegründet wurde.

Es ist verständlich, dass damals in Schwaz neben dem Koop. Franz Heubacher auch zwei Franziskaner aktiv bei der Gründung beteiligt waren. Es ist nicht von ungefähr, dass auch derzeit in P. Wolfhard Würmer wieder ein Franziskaner die Kolpingsfamilie begleitet. Die jungen Leute setzten damals mit Vertrauen und Mut etwas ins Leben, was in 150 Jahren nichts an Bedeutung verloren hat. Es hat sich zwar der Name geändert und die Mitgliedschaft beschränkt sich nicht mehr nur auf Männer, sondern umfasst auch Frauen.

FEIERLICHKEITEN IM JUBILÄUMSJAHR



↪ Festmesse im Pfarrpark

zur Eröffnung des „Silbersommers Schwaz“

mit unserem Bischof Dr. Manfred Scheuer, der die Festpredigt halten wird

musikalisch gestaltet von der Stadtmusik

Sonntag, 31. Mai 2015, um 9.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn viele Schwazer die Festmesse mit uns feiern!

↪ „Bunter Abend“

Bei Theater, Kabarett, Tanz, Musik, Gesang, Spiel und Spaß wollen wir für gute Unterhaltung sorgen. Mitwirkende sind u.a. die Kolpingbühne Schwaz, die Kolpingsänger, die Kolpingjugend, Tanzgruppe „Splash“, Hö + Schmidi und viele mehr. ***Wir dürfen auf ein bunt gemischtes Programm gespannt sein.***

- Samstag 6. Juni 2015
- Freitag 12. Juni 2015
- Samstag 13. Juni 2015
- Freitag 19. Juni 2015
- Samstag 20. Juni 2015

jeweils um 20.00 Uhr im Kolpingsaal Schwaz

Eintritt: € 12,--

Wir bedanken uns schon heute

bei allen Freunden und Gönnern der Kolpingsfamilie Schwaz.

Diese Abende sind dann auch gleichzeitig der Abschied von unserem schönen, altherwürdigen Kolpingsaal mit seinen einmaligen Bühnenräumlichkeiten, denn im Sommer 2015 wird unser Kolpinghaus abgerissen und an dieser Stelle werden leistbare Wohnungen für die Schwazer Bevölkerung und ein neues Vereinslokal gebaut.



„Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann.“ **Adolph Kolping**
Treu Kolping
Vorsitzende Petra Vogler

500 JAHRE SPITAL IN SCHWAZ

Im Jahr 1515 stiftete die „gmain zu Schwatz zu negst an der pruggen im Vomperfeld“ das Bürgerspital. Nach der Bestätigung am 1. März 1515 durch Kaiser Maximilian I. wurde sofort mit dem Bau des Spitals begonnen, das eigentlich ein Altersheim war und in das man sich einfründen konnte oder als „Hausarmer“ aufgenommen wurde. Dieser Bau ist erst 1908 dem heutigen Krankenhaus gewichen.



Mit dem Bau der Spitalskirche wurde je nach Quellen 1515 oder um 1520 begonnen, konnte aber wegen der ausgebrochenen Reformationswirren erst 1542 vollendet und geweiht werden.

Mit dem Bau der Spitalskirche wurde je nach Quellen 1515 oder um 1520 begonnen, konnte aber wegen der ausgebrochenen Reformationswirren erst 1542 vollendet und geweiht werden.

FEIERLICHKEITEN ZUM JUBILÄUM

↳ Festmesse in der Spitalskirche

mit unserem Bischof Dr. Manfred Scheuer, der die Festpredigt halten wird
 musikalisch gestaltet von der Bürgermeistermusikkapelle

Mittwoch, 24. Juni 2015 (Patrozinium Geburt Johannes des Täufer)
um 19.00 Uhr

↳ Ausstellung „Vom Heilig-Geist-Spital zum Bezirkskrankenhaus“

in der Lichthalle des Bezirkskrankenhauses
 Eröffnung im Anschluss an die Festmesse



WALDADVENT

Auch wenn sich das Wetter noch nicht sehr adventlich zeigte, machten sich am Samstag, 13. Dezember 2014, Jungscharkinder, Ministranten und Gruppenleiter zum jährlichen Waldadvent auf. Bei einer Mischung aus Spielen, besinnlichen Texten, einer schauspielerischen Darbietung sowie dem gegenseitigen Schenken von guten Wünschen für die Adventszeit hatten alle großen Spaß. Als anschließend alle um das Lagerfeuer standen, wurde auch noch eine adventliche Stimmung spürbar.



Nach der Fackelwanderung vom Silberwald ins Pfarrhaus gab es bei einer abschließenden Jause noch genügend Zeit, Neuigkeiten auszutauschen und den Nachmittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

STERNSINGEN

Auch heuer war am Anfang des Jahres im 1. Stock des Pfarrhauses sehr viel los. Immerhin ließen sich 35 Kinder und 12 Erwachsene einkleiden und schminken, um als Sternsinger die Botschaft der Geburt Jesu in möglichst viele Häuser zu bringen und dabei Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln.



Schon bevor die Gruppen in ihre Gebiete starteten, war eine besonders gute Laune spürbar und alle waren mit viel Ehrgeiz und Freude dabei. Dies zeigte sich nicht nur am **Spendenergebnis von € 12.106,04**, sondern vor allem auch daran, dass sich die meisten Kinder an mehreren Tagen in Schale warfen, um an Türen zu klopfen. Auch bei der Sternsingermesse waren sie gut vertreten und sangen für all jene, die heuer keine Sternsingergruppe erreichen konnte.

So viel Ehrgeiz und Einsatz wurde natürlich belohnt. Alle Kinder und Jugendlichen, die mehrmals als Sternsinger unterwegs waren, waren am 25. Jänner 2015 zu einem besonderen Ausflug zum **Slalom in Kitzbühel** eingeladen. Spiel und Spaß am Pistenrand und lautstarkes Anfeuern von Benni Raich, Marcel Hirscher und Co. ließen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



MINISTRANTENEINSCHULUNG



Schon lange ist es in unserer Pfarre üblich, dass Mädchen und Buben ab der Erstkommunion den Ministrantendienst ausüben dürfen. Wir laden daher auch heuer wieder ganz besonders alle Erstkommunionkinder, aber natürlich auch ältere Kinder ein, diesen wichtigen Dienst zu erlernen und dadurch die Gottesdienste in unserer Pfarrgemeinde lebendig mitzugestalten. Und auch außerhalb der Gottesdienste treffen sich die Minis zu verschiedenen Aktivitäten sowie zu den gemeinsamen Aktionen, Ausflügen und Zeltlagern der Jungschar.

Die Proben werden gleich nach der Erstkommunion am Mittwoch, 15. April 2015 um 17:00-18:00 und anschließend wöchentlich stattfinden. Am Sonntag, 17. Mai 2015 werden die Ministranten beim Gottesdienst um 9:30 Uhr feierlich aufgenommen.

Für nähere Informationen und Rückfragen: Thomas Förg (0699/10796568)

PS: Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Kirche oder im Mitteilungsblatt.

GRATULATION

Am Freitag, 20 Februar 2015, hat unser langjähriger Ministranten- und Jungscharleiter **Thomas Förg-Rob** aus der Hand der Jugendlandesrätin Dr. Beate Palfrader das **Zertifikat „frei.willig“** erhalten.

Wir gratulieren herzlich!



IHR ABER SEID SELIG, DENN EURE AUGEN SEHEN UND EURE OHREN HÖREN. (Mt 13,16)

FRAUENEINKEHRNACHMITTAG MIT MAG. THERESA ZINGERLE

Das Wort „Augen“ findet sich in der Einheitsübersetzung der Bibel 728 Mal, davon 104-mal im Neuen Testament. Doch wie oft ist dabei tatsächlich der Sehsinn gemeint? Was heilt Jesus eigentlich, wenn er einen Blinden wieder sehen lässt? So manche Verse lassen erahnen, dass es oft um mehr als das optische Wahrnehmungsvermögen geht: Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn (Lk 24,31). Antoine de Saint-Exupéry hat es im Buch Der Kleine Prinz auf den Punkt gebracht, wenn er den Fuchs sagen lässt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Dieser Satz ist uns nur allzu vertraut, darum lesen wir oft über ihn hinweg und halten nicht mehr inne, weil wir ihn doch längst verstanden haben. Gerade darum ist es ab und zu gut, sich seine Bedeutung doch wieder neu bewusst zu machen. Dabei können uns Beispiele aus der Bibel helfen.



Beim diesjährigen Einkehrnachmittag der Frauen möchte ich einige Bibelstellen herausgreifen, um gemeinsam der Frage nachzugehen, was alles gemeint sein könnte, wenn von Augen und Sehen die Rede ist...

Mag. Theresa Zingerle

↳ Samstag, 14. März 2015, 14.00 Uhr, im Pfarrsaal

OSTERKERZENVERKAUF

IN DER FUßGÄNGERZONE

Gründonnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag	14.00 – 17.00 Uhr
Karsamstag	9.00 – 12.00 Uhr



und abends vor den Gottesdiensten (falls noch Kerzen vorhanden sind!)

TREFFEN DER FRAUENRUNDE

„Südengland und Cornwall“ – Bilder von Eva Saxl

↳ Donnerstag, 9. April 2015, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal

Muttertagsfeier

↳ Donnerstag, 7. Mai 2015, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal

Wir heißen alle interessierten Frauen herzlich willkommen!

KREUZWEGE

... FÜR KINDER

Fr. 20.03.2015 17.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Pfarrhaus

... FÜR JUGENDLICHE

Natürlich freuen wir uns über TeilnehmerInnen aus allen Altersgruppen.

Wir laden herzlich ein, beim **Jugendkreuzweg** am **Freitag, 27. März 2015**, zum Schloss Freundsberg dabei zu sein. Wir beginnen **um 18:00 Uhr** im Garten des Pfarrhauses, anschließend führen uns verschiedene Stationen zu unserem Ziel. Bei einem gemütlichen Beisammensein und einer kleinen Stärkung lassen wir den Jugendkreuzweg ausklingen.

Wir freuen uns, mit dir gemeinsam ein Stück vom Weg zu gehen.

*Eveline Bader-Bettazza, Karina Kindler, Claudia Müllner, Thomas Förg
Arbeitskreis Jugendliturgie*



... IN DER FRANZISKANERKIRCHE

in der Fastenzeit von Montag bis Freitag,
jeweils um 19.30 Uhr

WÜRSTELLESSEN AM PALMSONNTAG

Die Liturgie des Palmsonntags ist geprägt durch die bunte und lebendige Gemeinschaft. Am Stadtplatz werden die Palmstangen und -buschen gesegnet und in der Palmprozession in die Pfarrkirche getragen, wo wir dicht gedrängt die hl. Messe feiern.

Die bunte Gemeinschaft wird beim gemeinsamen Würstelessen **im Pfarrsaal** fortgesetzt. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.



↳ Palmsonntag, 29. März 2015
nach der 9.30-Uhr-Messe im Pfarrsaal

DIE FEIER DER KAR- UND OSTERWOCHE

PALMSONNTAG

29. MÄRZ 2015

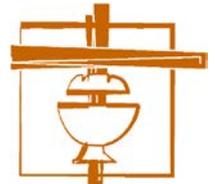
Maria Himmelfahrt

9.30 Uhr **Palmweihe** am Stadtplatz
Palmprozession zur Kirche
anschl. **Hl. Messe** mit Leidensgeschichte
*Wir laden alle Kinder herzlich ein,
mit Palmbuschen und Palmstangen dabei zu sein!*

Franziskanerkirche

8.30 Uhr **Palmweihe** in der Bonaventura-Kapelle
Palmprozession in die Kirche
anschl. **Hl. Messe**
Weitere Gottesdienste um 10.30 Uhr in St. Martin und 17.00 Uhr in der Klosterkirche

GRÜNDONNERSTAG

2. APRIL 2015

Maria Himmelfahrt

19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
Kommunion in Gestalt von Brot und Wein
anschl. **Ölbergandacht** (siehe Seite 14)

Franziskanerkirche

18.00 Uhr **Messe vom letzten Abendmahl**
bis 20.00 Uhr Anbetung

KARFREITAG

3. APRIL 2015

Maria Himmelfahrt

15.00 Uhr **Kreuzweg für alle**
*Wir laden besonders die Kinder ein, dass sie zum
Schmücken des Kreuzes eine Blume oder einen grünen Zweig
mitbringen.*

19.30 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
*Lesungen – Leidensgeschichte – große Fürbitten – Kreuzvereh-
rung – Grablegung*
Der Pfarrchor singt A-cappella-Gesänge zum Karfreitag

Franziskanerkirche

16.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
bis 18.00 Uhr Anbetung

KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE JESU**4. APRIL 2015****Maria Himmelfahrt**

8.00–17.00 Uhr Grabwache

Andreas-Hofer-Schützen

Franziskanerkirche17.00 Uhr Grabandacht für die Kinder
(mit Speisensegnung)9.00–17.30 Uhr Grabwache
Kaiserjäger**HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI****KARSAMSTAG****4. APRIL 2015****Maria Himmelfahrt****20.30 Uhr Feier der Osternacht***Lichtfeier – Wortgottesdienst – Prozession des Auferstandenen – Tauffeier – Eucharistiefeier – Speisensegnung
Der Pfarrchor singt Gesänge zur Auferstehung, das Halleluja aus „Der Messias“ von G. F. Händel u. Missa in C von J. E. Eberlin.*

anschl. Agape

Franziskanerkirche

19.00 Uhr Feier der Osternacht

anschl. Segnung der Osterspeisen

**OSTERSONNTAG****5. APRIL 2015****Maria Himmelfahrt**

7.00 Uhr Hl. Amt mit Speisensegnung

9.30 Uhr **Feierliches Osterhochamt** mit Speisensegnung*Der Pfarrchor singt die Missa St. Trinitatis von Wolfgang Amadeus Mozart, C-Dur, KV 167***Franziskanerkirche**

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe*(nach allen Gottesdiensten Speisensegnung)***OSTERMONTAG****6. APRIL 2015****Maria Himmelfahrt**

Keine Hl. Messe

Franziskanerkirche

8.30 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe**Marienheim**

10.30 Uhr Hl. Messe

(Volksliederchor)

ÖLBERGANDACHT

„Bleibet hier und wachet mit mir!“, war Jesu Wunsch an seine Jünger in dieser Nacht. So wollen wir gemeinsam noch eine Weile in der Pfarrkirche verweilen, miteinander beten und singen – mit Ihm wachen – und dabei dem Geheimnis von Ostern ein Stück weit näher kommen.

- ↪ **Gründonnerstag**, 2. April 2015
 19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl
 anschl. Ölbergandacht



KRANKENBESUCH / KRANKENKOMMUNION

Wenn Sie in der Karwoche für sich oder für Angehörige einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! (Tel. 62258)

BEICHTE UND AUSSPRACHE

↪ PFARRKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

Dienstag	31.03.2015	18.00 – 19.00 Uhr
Gründonnerstag	02.04.2015	18.00 – 19.00 Uhr

↪ FRANZISKANERKIRCHE

Während der Gottesdienste unter der Woche um 9.00 in der Klosterkirche!

In den **Kartagen** während der Liturgiefeiern!

Gründonnerstag	02.04.2015	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 17.30 Uhr
Karfreitag	03.04.2015	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Karsamstag	04.04.2015	8.30 – 11.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr



Nach Bedarf an der Klosterpforte (wenn sie besetzt ist: 8.30 – 11.30 Uhr!)
 und immer **nach telefonischer Vereinbarung** Tel.Nr. 63 2 65

<u>Durchwahlen:</u>	P. Wolfhard 15	P. Jakob 16
	P. Gotthard 63	P. Alois 12

ERSTKOMMUNION 2015

In diesem Jahr bereiten sich 51 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor.



Es wird heuer das **Symbol des Wassers** aufgegriffen. Ohne Wasser kann nichts leben: keine Pflanze, kein Mensch, kein Tier. Das Wasser ist ein Geschenk: frisches, klares Quellwasser. Es ist kühl und erfrischend. Das Leben blüht auf, Pflanzen und Bäume können wachsen und gedeihen. Wasser belebt alles Lebendige und löscht den Durst.

Das Wasser erinnert uns auch an Jesus, der von sich sagt: „Ich bin das lebendige Wasser!“ Er möchte uns dieses lebendige Wasser schenken. Jesus möchte die Quelle unseres Lebens sein, aus der wir immer wieder für unser Leben schöpfen können. Jesus lädt uns ein, dass wir zu ihm kommen, dass wir uns von ihm stärken lassen.

Gerade in der Feier der Heiligen Messe will Jesus uns nahe sein in seinem Wort und in den Zeichen von Brot und Wein, will er uns stärken. Er lädt uns immer wieder ein, sich um seinen Tisch zu versammeln. Diese Einladung gilt besonders unseren Erstkommunionkindern. Sie sollen immer wieder erfahren können, dass Jesus das lebendige Wasser ist, der sie auf ihren Lebensweg stärken und begleiten will.

Annette Kerber (Pastoralassistentin)

Weißer Sonntag, 12. April 2015

9.20 Uhr Einzug der Erstkommunion-Kinder vom Rathaus

anschl. **Feierlicher Erstkommuniongottesdienst** mit Tauberneuerung

MITMENSCHLICH UNTERWEGS...

CARITAS-HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ 2015

Seit Anfang März haben sich rund 2.500 Freiwillige aufgemacht und gehen im Namen der Caritas von Tür zu Tür. Die Haussammlerinnen und Haussammler sind wieder unterwegs.

Dank ihrem Engagement und dem der Spender/innen sind wir in der Lage vielen Menschen in Tirol konkrete Hilfe und dadurch Hoffnung zu geben.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Mitmenschen in akuten finanziellen Schwierigkeiten, die sich oft verzweifelt an unserer Sozialberatungsstellen in Innsbruck, Telfs, Imst, Reutte, Schwaz und Lienz wenden.

Ein Teil des Erlöses wird über unsere Vinzenzgemeinschaft an notleidende Familien oder Einzelpersonen in Schwaz verteilt.



Danke für Ihre Hilfe!

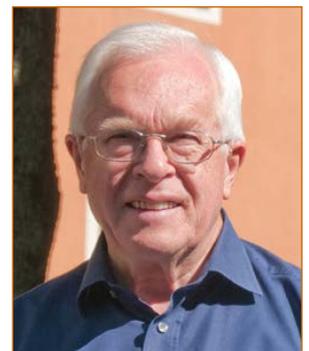
PS: Wir freuen uns sehr über neue Freiwillige, die sich gerne als Haussammler/in engagieren möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 62 2 58).

DAS VATERUNSER

MIT DR. KLAUS EGGER, EHEM. GENERALVIKAR

Das Vaterunser steht im Matthäusevangelium in der Mitte der Bergpredigt, und damit in der Mitte der neuen Lebensordnung, die Jesus gebracht hat. Im Lukasevangelium hingegen wird das Vaterunser als „Gebet des Herrn“ überliefert, welches unmittelbar aus dem Beten Jesu hervorgegangen ist.

Das Vaterunser ist somit Gipfel und Quelle christlichen Betens und Lebens und zugleich eine Einladung, in das Beten Jesu hineinzuwachsen. Darum soll es an diesem Abend gehen.



↪ Dienstag, 24. März 2015, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Maria Himmelfahrt (Pfarrhaus 2. Stock, Lift vorhanden!)

„EINDRÜCKE AUS DER PROVENCE“**KONTAKTKAFFEE MIT MARIA SCHÖPF**

↪ Donnerstag, 16. April 2015
 9.00 – 11.00 Uhr
 Pfarrsaal Maria Himmelfahrt

Wir laden herzlich dazu ein!

**RADLERMESSE – FREITAG, 1. MAI 2015, 9.30 UHR, PFARRPARK**

Alle – vom gemütlichen Gelegenheitsfahrer bis zum ambitionierten Freizeitsportler – alle, die während des Jahres mit dem Fahrrad unterwegs sind, sind herzlich zu dieser Messfeier eingeladen. Im Anschluss werden die Fahrer/innen und ihre Fahrräder gesegnet.

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche!

Die Räder können aber auch in diesem Fall für die Segnung mitgebracht werden. Nachher haben alle beim sogenannten „Einradeln“ von Probike die Gelegenheit, die Beine wieder in Schwung zu bringen.

MAIANDACHTEN**... IN DER PFARRKIRCHE**

Mo. 04.05.2015
 Di. 05.05.2015
 Mi. 06.05.2015
 Mo. 18.05.2015
 Di. 19.05.2015 Di. 26.05.2015
 Mi. 20.05.2015 Mi. 27.05.2015
 jeweils um 19.00 Uhr

**... IN DEN KAPELLEN**

Fr. 08.05.2015	19.00 Uhr	Pirchangerkapelle
Fr. 15.05.2015	19.00 Uhr	Kohlerkapelle Arzberg
Fr. 22.05.2015	19.00 Uhr	Schutzengelkapelle Schlinglberg



„LANGE NACHT DER KIRCHEN“

Am **Freitag, 29. Mai 2015**, laden wir in Schwaz Maria Himmelfahrt wieder zur traditionellen „Langen Nacht der Kirchen“ und öffnen die Türen ...



... DER PFARRKIRCHE MARIA HIMMELFAHRT

20:00 –
– 20:45 Uhr

Tausnd Gschichtn – Dialektmusik mit „Findling“

Um das Aufspüren der eigenen Lebensmelodie und das Vertrauen in den eigenen Weg kreisen die Lieder der Tiroler Dialektgruppe Findling. Das Duo Uschi und Walter Hölbling präsentiert Lieder aus der 10-jährigen Geschichte der Musikgruppe und aus ihrer neuen CD „Tausnd Gschichtn“. Die Lieder werden feinfühlig interpretiert von der Sängerin Uschi Hölbling, die mit klarer Stimme und unvergleichlicher Ausdrucksstärke die ZuhörerInnen in ihren Bann zieht. Die Kompositionen stammen aus der Feder von Walter Hölbling an der Gitarre.



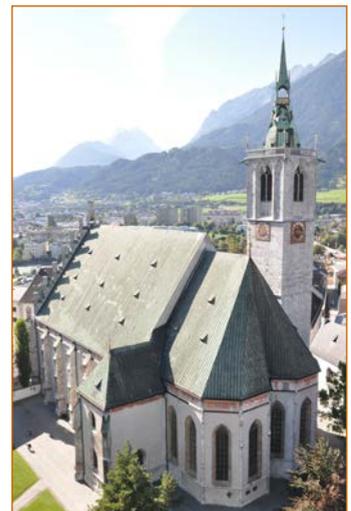
Anschließend können Sie mit den Künstlern ins Gespräch kommen (Pfarrsaal / Pfarrhaus 2. Stock)

21:00 –
– 23:00 Uhr

Knotenpunkte des Lebens Zeiten, in denen sich Leben verdichtet

Glücksmomente – Enttäuschung –
Geburt – Krankheit – Neu-Anfang –
Trauer – Dankbarkeit - ...

Anhand von Texten, Bildern und Symbolen machen wir uns auf die Suche nach markanten Punkten und prägenden Momenten auf unserem Lebensweg, denn *„Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden.“* (Sören Kierkegaard)



Im Dachstuhl der Pfarrkirche

22:00 –
– 23:00 Uhr

Wir steigen hinauf in den Dachstuhl der Pfarrkirche und lassen uns von der Größe und Weite der Holzkonstruktion beeindruckten, die durch ihre Leichtigkeit und ihre geometrische Präzision fasziniert. Wir werden Wissens- und Staunenswertes über diesen Ort der Pfarrkirche erfahren.
(Treffpunkt unter der Empore)

... DER VEITSKAPELLE

20:00 –
– 23:00 Uhr

Zeit für Dich vor Gott

In der Veitskapelle besteht die Möglichkeit, sich bei Meditationsmusik eine ganz persönliche Zeit zu gönnen zum Gebet, zum Ruhigwerden, zum Auftanken.



Wir laden Sie ganz herzlich zur „Langen Nacht der Kirchen“ ein!

PFINGSTLICHE GEBETSNACHT

Jesus spricht zu seinen Jüngern:

Darum sage ich euch:

Bittet, dann wird euch gegeben;

sucht, dann werdet ihr finden;

klopft an, dann wird euch geöffnet.

Denn wer bittet, der empfängt;

wer sucht, der findet;

und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Der Vater im Himmel

*wird den Heiligen Geist denen geben,
die ihn bitten.*

Lk 11, 9-10.13b

Pfingstsamstag, 23. Mai 2015

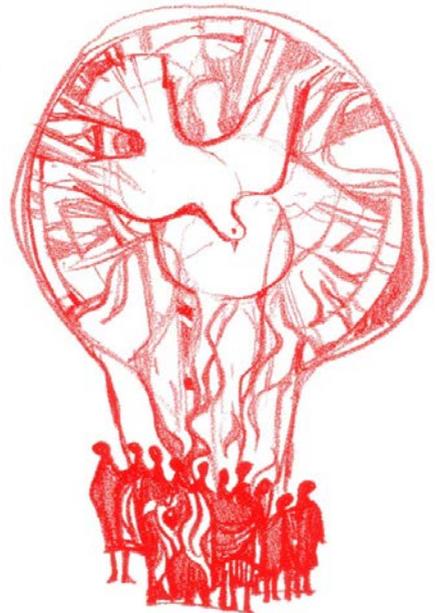
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

20.00 – 2.00 Uhr Gebetsstunden der Gruppen und Straßenzüge

Wir laden Sie ganz herzlich ein!

Pfarrgemeinderat mit Pfr. Martin Müller



ICH STEHE VOR DER TÜR UND KLOPFE AN (OFFB 3, 20)

MENSCHEN AUF DER FLUCHT: WOHNRAUM BIETEN UND BEGEGNUNG ERMÖGLICHEN

Gemeinsam eine offene Willkommenskultur zu gestalten und bei der Suche nach Wohnquartieren für Menschen aus Krisen- und Kriegsgebieten mitzuhelfen – darum bitten Bischof Manfred Scheuer und Caritasdirektor Georg Schärmer alle Tirolerinnen und Tiroler.

Solidarität und Hilfsbereitschaft schutzbedürftigen Menschen gegenüber zeigen sich nicht nur im ehrenamtlichen Engagement in der Flüchtlingshilfe, sondern auch in der Unterstützung der Caritas Tirol bei der Herbergssuche für Menschen auf der Flucht.

Vergesst die Gastfreundschaft nicht ...

Gesucht werden größere Gebäude als vorübergehende Unterkünfte für Menschen während des laufenden Asylverfahrens, aber auch kleinere Wohnungen jeder Größenordnung für Asylberechtigte, also für jene Menschen, die per positiven Bescheid in Österreich bleiben dürfen. Ist eine geeignete Wohnmöglichkeit gefunden und entspricht die Miethöhe der Ortsüblichkeit, kann ein Mietvertrag über drei Jahre abgeschlossen werden.

... durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt (Hebr 13, 2)

Zur Unterstützung der zu uns kommenden Menschen sucht die Caritas außerdem ehrenamtliche Pfarrgemeindemitglieder, die die Neuzugezogenen bei der Bewältigung ihres Alltags in den ersten Monaten begleiten, Barrieren abbauen helfen und Gemeinschaft ermöglichen.



Vor mittlerweile rund eineinhalb Jahren ist Familie Al Toba aus Syrien die Flucht zu uns gelungen. Sie wurde über das Caritas Integrationsprojekt EFF betreut und hat hier gut Fuß fassen können.

Kontakt und Information Gertraud Gscheidlinger
Caritas-Tirol – Integrationsbegleitung
Tel.: 0676 8730 6330
Email: g.gscheidlinger.caritas@dibk.at

**Caritas
&Du**

AKTION FIRMBIBELN

Jeder Firmling, der sich in unserer Pfarre zur Firmung vorbereitet, wird auch heuer wieder bei der Firmung eine Jugend-Bibel bekommen, die ihn/sie weiter auf seinem/ihrer Lebens- und Glaubensweg begleiten soll.

Wenn auch Sie eine solche Firmbibel um € 10,- finanzieren wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 62258). Gerne können Sie auch eine persönliche Widmung an einen bestimmten Firmling beifügen.

Aus organisatorischen Gründen bitte vom Weißen Sonntag bis spätestens 3. Juni 2015!



Herzlichen Dank!

AUS DEN MATRIKENBÜCHERN

Taufen:

- 10.01.2015 Luca Sandro Moser
- 10.01.2015 Matteo Gassner
- 31.01.2015 Alexander Thurnbichler
- 21.02.2015 Felix Franziskus Kirchner
- 13.03.2015 Clara Filzer
- 14.03.2015 Leo Johannes Geiger



„Herr, begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!“

Begräbnisse:

- 25.11.2014 Josefina Graf geb. Leiter, 84 Jahre
- 29.11.2014 Erich Schönacher, 88 Jahre
- 08.12.2014 Margaretha Helena Duller geb. Ettel, 92 Jahre
- 08.01.2015 Oswald Saxl, 88 Jahre
- 10.01.2015 Dieter Schmidt, 71 Jahre
- 17.01.2015 Gudrun Springer, geb. Klug, 88 Jahre
- 27.01.2015 Lilo Wolf, geb. Prem, 91 Jahre
- 03.02.2015 Martha Österer, 84 Jahre
- 09.02.2015 Elisabeth Samitz geb. Scherm, 88 Jahre
- 15.02.2015 Maria Gröber, 99 Jahre
- 18.02.2015 Mathilde Grill geb. Kirchmair, 96 Jahre



„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

KRANZSPENDEN

Verstorbene	Spende	Spender
Oswald Saxl	€ 100,00	Walter Hörhager, Schwaz
	€ 50,00	Dieter und Margit Chiettini, Schwaz
	€ 200,00	Angestelltenbetriebsrat GE Jenbacher, Jenbach
	€ 50,00	Monika Erni, Malters / Schweiz
Martha Österer	€ 50,00	Gerda Hummel, Schwaz
	€ 25,00	Ing. Adolf Hubner, Schwaz
	€ 50,00	Brigitte u. Walter Knapp, Schwaz
	€ 100,00	Antonia Wiener, Schwaz
	€ 50,00	Hildegard u. Herbert Hochleitner, Schwaz

Für die Kranzspenden zugunsten der Erhaltung unserer Pfarrkirche sind wir sehr dankbar und bitten weiter darum.

ANKÜNDIGUNGEN

- Sa. 14.03. 14.00 Uhr Fraueneinkernachmittag mit Mag. Theresa Zingerle
19.00 Uhr Wortgottesdienst in der Spitalskirche
- Mo. 16.03. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)
- Fr. 20.03. 17.00 Uhr Kinderkreuzweg
19.00 Uhr fastenzeitliche Bußfeier
- Sa. 21.03. Firmling-Paten-Nachmittag
- Di. 24.03. 19.30 Uhr Bildungswerk-Vortrag: „Das Vaterunser“ mit Dr. Klaus Egger, ehem. Generalvikar
- Fr. 27.03. 18.00 Uhr Jugendkreuzweg (Treffpunkt: Pfarrgarten)
- Mo 30.03. Ab 9.00 Uhr bzw. 13.30 Uhr Kirchenputz
Herzliche Bitte an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Karwoche / Ostern *Sehen Sie bitte auf den Seiten 12 - 13 nach!*

- Do. 09.04. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal, keine Abendmesse
19.30 Uhr Frauenrunde: „Südengland und Cornwall“ – Bilder von Eva Saxl
- Sa. 11.04. Nachm. Waldputz der Jungschar
- So. 12.04. **Weißer Sonntag – Feier der Erstkommunion:** 9.20 Uhr Einzug vom Rathaus in die Pfarrkirche, anschl. festlicher Gottesdienst mit Tauf-erneuerung

- Do. 16.04. 9.00 – 11.00 Uhr Kontaktkaffee: „Eindrücke aus der Provence“ mit Maria Schöpf
- Sa. 18.04. 14.00 Uhr Firmlingswallfahrt nach St. Georgenberg (ab Weng)
- So. 19.04. 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Lahnbachprozession
- Sa. 25.04. Erstkommunion-Dankwallfahrt: 14.00 Uhr hl. Messe am Schlössl (Abmarsch um 13.30 Uhr vom Widum)
- Fr. 01.05. 9.30 Uhr Radlmesse im Pfarrpark; anschl. Agape
- Sa. 02.05. **500 Jahre Franziskanerkirche:** 19.30 Uhr Feierliche Vesper, anschl. Kirchenkonzert mit Gastchören
- So. 03.05. **500 Jahre Franziskanerkirche:** 18.00 Uhr Festmesse mit Alterzbischof Dr. Alois Kothgasser (Musikkollegium Schwaz)
- Do. 07.05. 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Frauenrunde: Muttertagsfeier
- Fr. 08.05. 19.00 Uhr Maiandacht (Pirchangerkapelle)
- Sa. 09.05. 18.00 Uhr Floriani-Messe mit Fahrzeugsegnung (Pfarrpark)
- Mo. 11.05. 19.00 Uhr 1. Bitttag (St. Martin)
- Di. 12.05. 19.00 Uhr 2. Bitttag (Schlössl)
- Mi. 13.05. Einkehrvormittag der Firmlinge
19.00 Uhr 3. Bitttag (Spitalskirche)
- Do. 14.05. Christi Himmelfahrt: 9.30 Uhr Hl. Messe
- Fr. 15.05. 19.00 Uhr Maiandacht (Kohlerkapelle am Arzberg)
- So. 17.05. 9.30 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
Nachmittag Seniorenfahrt der beiden Schwazer Pfarren
- Di. 19.05. 19.00 Uhr Bußfeier der Firmlinge, Eltern und Paten (Pfarrsaal)
- Do. 21.05. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal, keine Abendmesse
- Fr. 22.05. 19.00 Uhr Maiandacht (Schlinglberg)
- Sa. 23.05. 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche, anschl. **pfingstliche Gebetsnacht**
- So. 24.05. **Pfingstsonntag:** 9.30 Uhr Hochamt (vom Pfarrchor musikalisch gestaltet)
- Mo. 25.05. Pfingstmontag: 9.30 Uhr Keine hl. Messe; 10.30 Uhr Hl. Messe im Marienheim
- Fr. 29.05. ab 20.00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen** (siehe Seiten 18 - 19)
- Sa. 30.05. Pfarrwallfahrt (Ziel noch nicht bekannt)
14.30 Uhr Kinder-Kapellen-Wanderung
- So. 31.05. **150 Jahre Kolpingsfamilie Schwaz:** 9.30 Uhr Festmesse im Pfarrpark mit Bischof Dr. Manfred Scheuer (Silbersommer-Eröffnung; Stadtmusik)
- Mo. 01.06. 19.30 Uhr PGR-Sitzung (Pfarrsaal)

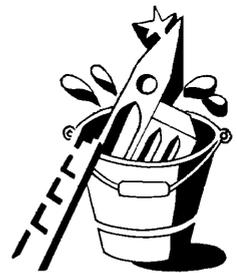
- Di. 02.06. 19.30 Uhr Eltern- u. Patenabend zur Firmung
 Mi. 03.06. 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Spitalskirche
 Do. 04.06. **Fronleichnam:** 8.30 Uhr Große Stadtprozession mit Gottesdienst in St. Barbara und Rückweg über das untere Dorf
 Fr. 05.06. 8.00 Uhr Hl. Messe, anschl. stille Anbetung, 10.30 Uhr Hl. Stunde
 Do. 11.06. 15.00 Uhr Seniorengottesdienst im Pfarrsaal, keine Abendmesse
 19.00 Uhr Frauenrunde: Abschlussessen
 Fr. 12.06. 18.30 Uhr **Firmung in Maria Himmelfahrt**
 Sa. 13.06. 9.00 Uhr Firmung in St. Barbara
 So. 14.06. **Herz-Jesu-Sonntag:** 8.30 Uhr Herz-Jesu-Prozession zur Pirchangerkapelle mit Gelöbniserneuerung
 So. 21.06. **370 Jahre Pfarre Maria Himmelfahrt:** 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. **Pfarrfest** (siehe Seite 5)
 Mi. 24.06. **500 Jahre Spital in Schwaz:** 19.00 Uhr Patrozinium (Geburt des Hl. Johannes der Täufer) mit Bischof Dr. Manfred Scheuer (musikal. gestaltet von der Bürgermeistermusikkapelle)
 Sa. 27.06. Schlussausflug der Jungschlar und Ministranten
 Fr. 03.07. 8.00 Uhr Hl. Messe, anschl. stille Anbetung, 10.30 Uhr Hl. Stunde
 Sa. 04.07. Ausflug der Kirchenputzer/innen und Frauenrunde
 19.00 Uhr Wortgottesdienst

KIRCHENPUTZ

- Montag 30. März 2015
 Montag 10. August 2015
 Montag 16. November 2015

Ich bitte alle, wieder fest mitzuhelfen, dass unsere Kirche in Glanz erstrahlen kann!

Im Voraus sage ich allen schon ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Impressum

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt / Pfr. Martin Müller
 6130 Schwaz Tannenberggasse 15; Email: pfarre.schwaz.himmelfahrt@dibk.at
 Druck: STEIGERDRUCK Axams; Erscheinungsort: 6130 Schwaz

Spenden:

- im Pfarrbüro
- Raiffeisen Regionalbank Schwaz IBAN: AT74 3632 2000 0003 5147 BIC: RZTIAT22322
- Volksbank Tirol IBAN: AT54 4239 0006 0004 7458 BIC: VBOEATWWINN
- Sparkasse Schwaz IBAN: AT53 2051 0000 0001 0892 BIC: SPSCAT22XXX